

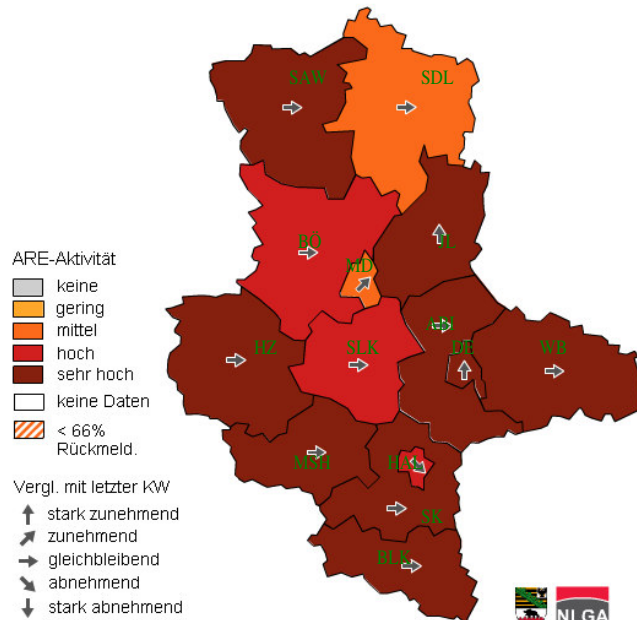
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 05/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



5. KW (28.01.2013 - 03.02.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1457 von 13104 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 11,1% (Vorwoche 10,5%)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 1)

Gering 0 (Vorwoche: 1)

Mittel 2 (Vorwoche: 2)

Hoch 3 (Vorwoche: 2)

Sehr hoch 9 (Vorwoche: 8)

Trend:

In 9 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 3 Stadt-/Landkreisen eine hohe und in 2 Stadt-/Landkreisen eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Sowohl die hohe Anzahl von Einsendungen für die Virologische Surveillance als auch die auf 45% angestiegene Influenzapositivenrate weisen auf eine deutliche Erhöhung der Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt hin. Hauptsächlich wurden Influenza-A(H3)-Viren detektiert und zu einem geringeren Anteil Influenza-B-Viren und pandemische Influenzaviren. RS-Viren wurden in 10% der eingesandten Sentinelproben nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 601 Laborbefunde übermittelt: 368 Influenza-A-Befunde, 67 Influenza-B-Befunde und 166 Influenza A/B-Befunde (560x mittels PCR, 41x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 365 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 236 Erwachsene im Alter von 18 bis 82 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 165x Halle (Saale), 124x Saalekreis, 52x Börde, 47x Anhalt-Bitterfeld, 46x Harz, 42x Mansfeld-Südharz, 40x Magdeburg, 38x Burgenlandkreis, 17x Wittenberg, 13x Salzlandkreis, 13x Dessau-Roßlau, 3x Jerichower Land, 1x Stendal.

Aktueller Gesamtstand (04.02.13): 1656 Influenza-Erkrankungen, davon 1205x Influenza A, 112x Influenza B und 339x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke